

Pressemitteilung

Berlin, 13. Juni 2017

ESMT Berlin startet Programm in Afrika zur Förderung der Arbeitsvermittlung von Absolventen

- **Industry Immersion Program ist sechsmonatiges Pilotprogramm mit 30 afrikanischen Absolventen und praktischem Fokus**
- **Programmstart korrespondiert mit G20-Afrika-Partnerschaftskonferenz in Berlin**

Die ESMT Berlin und das [African Institute of Mathematical Sciences \(AIMS\)](#) haben das Industry Immersion Program (IIP) ins Leben gerufen, um afrikanische Absolventen darauf vorzubereiten, den Übergang von einem akademischen Umfeld in die Wirtschaftswelt zu meistern. Das sechsmonatige IIP umfasst zwei akademische Module, in denen die Absolventen berufsvorbereitende Fähigkeiten erlernen und diese in einem zwölfwöchigen Praktikum bei afrikanischen Industrieunternehmen anwenden. Professoren der ESMT unterrichten pro bono und decken Bereiche wie Organizational Behavior, Corporate Strategy sowie Finanz- und Rechnungswesen ab. Das Pilotprogramm wird von dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert. Das Programm startet mit 30 Master-Absolventen. Der Beginn des IIP ist zeitlich mit der Konferenz „[G20 Africa Partnership – Investing in a Common Future](#)“ abgestimmt, die am 12. – 13. Juni in Berlin stattfindet und von dem Bundesministerium der Finanzen, BMZ und der Deutschen Bundesbank veranstaltet wird.

Die mathematisch ausgebildeten Master-of-Science-Absolventen beginnen ihr erstes Modul am 3. Juli in Kapstadt in Südafrika. Die Studierenden der ersten Klasse stammen aus elf afrikanischen Ländern, u.a. Kamerun, Ghana, Kenia sowie Senegal, und sind durchschnittlich circa 20 Jahre alt. Die Praktika beginnen Mitte August in Südafrika, Kamerun, Ghana und Kenia.

Die Initiatoren des IIP, ESMT Gründungsdekan [Wulff Plinke](#) und Associate Dean Nick Barniville, werden das Programm während der G20-Afrika-Partnerschaftskonferenz vorstellen. Die Konferenz ist ein zentrales Projekt der deutschen G20-Präsidentschaft, das hochrangige Diskussionen zwischen Entscheidungsträgern aus G20-Ländern und afrikanischen Staaten ermöglicht. Renommiertere Vertreter aus der Zivilgesellschaft, Privatwirtschaft sowie G20-Ländern und afrikanischen Staaten werden sich mit Möglichkeiten und Beiträgen für nachhaltige Investitionen und Arbeitsförderung auseinandersetzen.

„Das IIP ist ein Pilotprogramm, das die Frage der Jugendarbeitslosigkeit in Afrika angeht, wo vielen jungen Absolventen die notwendigen Kompetenzen für bestimmte Wirtschaftszweige fehlen. Das Programm unterstützt die besten afrikanischen Talente und setzt einen deutlichen Anreiz für Unternehmertum“, kommentiert Prof. Plinke.

Pressekontakt

Tina Rettschlag, +49 (0)30 21231-1066, tina.rettschlag@esmt.org
Martha Ihlbrock, +49 (0)30 21231-1043, martha.ihlbrock@esmt.org

Über die ESMT Berlin

Die ESMT Berlin ist eine internationale Business School, die von 25 führenden globalen Unternehmen und Verbänden gegründet wurde. Sie bietet englischsprachige Vollzeit- und berufsbegleitende Executive MBA-

Studiengänge, einen Master in Management-Studiengang sowie Managementweiterbildung auf Englisch und Deutsch an. Die ESMT konzentriert sich auf drei Schwerpunkte: Leadership und gesellschaftliche Verantwortung, europäische Wettbewerbsfähigkeit und Technologiemanagement. Die Faculty der ESMT veröffentlicht in führenden wissenschaftlichen Zeitschriften. Zusätzlich stellt die Business School eine interdisziplinäre Plattform für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft dar. Der Hauptsitz der Wirtschaftshochschule befindet sich in Berlin, ein zweiter Standort ist Schloss Gracht bei Köln. Die ESMT ist eine staatlich anerkannte, private wissenschaftliche Hochschule mit Promotionsrecht, deren Angebot von AACSB, AMBA, EQUIS und FIBAA akkreditiert worden ist. www.esmt.org